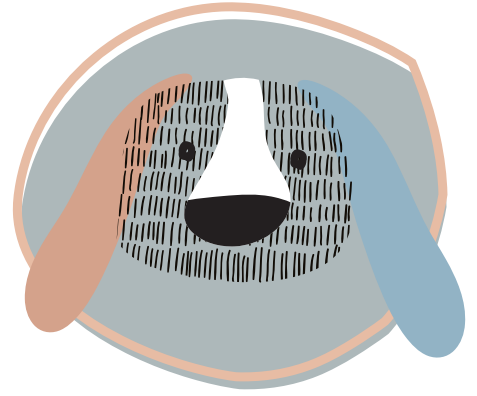


# REISELUST

Gut vorbereitet - entspannt reisen.



## NICHT VERGESSEN:

- Heimtierausweis
- Reiseapotheke
- Kauknochen
- ggf. Ersatzdecke für's Auto
- PET-Flasche mit Leitungswasser
- Trinknapf
- Langlaufleine für unterwegs

Einigen Hunden kann bei längeren Autofahrten oder Reisen in den Bergen schnell schlecht werden. Hunde entwickeln dabei die gleichen Beschwerden, wie wir Menschen: Unwohlsein, Erbrechen und Druckgefühl in den Ohren. Damit die Reise in den Urlaub nicht im Fiasko endet, haben wir für euch einige Tipps für die Fahrt:

- die letzte Mahlzeit sollte mehrere Stunden vor der Fahrt gegeben werden.
- besser mehrere kleine Pausen einplanen, in denen Wasser in kleine Mengen geben werden kann - so mindert man die Gefahr, dass der Hund sich übergibt.
- bei einer Fahrt in die Berge hilft ein Kauknochen, um das unangenehme Druckgefühl in den Ohren zu minimieren.
- Fenster geschlossen halten, damit die Augen nicht durch Zugluft gereizt werden.
- auf ausreichende Sicherung achten, damit der Hund bei einem Unfall nicht zum Wurfgeschoss wird.
- Auch an der Raststätte den Hund niemals allein im Auto lassen! Schon bei 20°C Außentemperatur heizt ein Auto schnell auf 50°C auf!
- Egal, wie gut der Hund ausgebildet ist, er sollte an der Raststätte stets an der Leine geführt werden.

